

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag.<sup>a</sup> Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

Mag.<sup>a</sup> JOHANNA MIKL-LEITNER  
HERRENGASSE 7  
A – 1014 WIEN  
POSTFACH 100  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
E-MAIL: Johanna.Mikl-Leitner@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0200-II/2014

Wien, am 20. März 2014

Der Abgeordnete zum Nationalrat Peter Pilz, Freundinnen und Freunde haben am 31. Jänner 2014 unter der Zahl 610/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „pflichtschlagendem Polizeipräsidenten“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 3:**

Nein.

**Zu Frage 4:**

Die Wiener pennale Burschenschaft Franko-Cherusker ist im Zentralen Vereinsregister als Verein registriert. Dieser Verein existiert seit 1954. Aus den hinterlegten Statuten ist ersichtlich, dass der Vereinszweck Folgendes beinhaltet: „die körperliche Ausbildung durch Pflege der sieben ritterlichen Künste: Singen, Wandern, Schifahren/Turnen, Schwimmen, Fechten, Tanzen und Reiten“.

**Zu Frage 5:**

Erkenntnisse, welche über die Beantwortung der Frage 4 hinausgehen, liegen nicht vor.

**Zu Frage 6:**

Derartig angedeutete Verbindungen sind nicht bekannt.

**Zu Frage 7:**

Diese Aussage trifft nicht zu.

**Zu Frage 8:**

Meinungen und Einschätzungen sind nicht Gegenstand des parlamentarischen Interpellationsrechtes.

**Zu Frage 9:**


Mit Presseaussendung vom 28. Jänner 2014 traf der Landespolizeipräsident Dr. Pürstl zu den im Facebook kursierenden Gerüchten, er wäre Mitglied der schlagenden Burschenschaft „Ghibellinia“, folgende Klarstellung:

*„Mir war bis zum heutigen Tag die Burschenschaft Ghibellinia kein Begriff. Ich war und bin kein Mitglied in dieser Verbindung. Ich halte fest, dass ich schon in meiner Mittelschulzeit genügend Gelegenheit hatte, in Verbindungen verschiedener weltanschaulicher Coleurs Einblick zu nehmen. Bereits nach kurzer „Späizeit“ habe ich im Alter von 16 oder 17 Jahren erkannt, dort nicht meine politische Heimat zu finden. Dies hat mich jedoch niemals daran gehindert, Freundschaften mit Personen verschiedener politischer Anschauungen zu pflegen. Als Landespolizeipräsident war und ist es mir immer ein Anliegen, alle Menschen in dieser Stadt - unabhängig von deren Weltanschauung - vor gefährlichen Angriffen zu schützen.“*

**Frage 10:**

Da bereits die in der Frage unterstellte Absicht gänzlich unzutreffend ist, ist eine Beantwortung obsolet.

Mag.<sup>a</sup> Johanna Mikl-Leitner

Signaturwert	hPkQBTuFJ6BSRVFBMao6kvb4u6h85ZaS0gT3CDNKDlh3PC71LCoKpH5UzgfDBeXztqDNJxNaXKZwzEpSGTn7vNlq3QkNCJG2NRBI4Oe5yE5360UzG+2Da9b/vaBko6QmmQC0hlfSR/DTcy+ffZsq7kmZsVP5NSHq10DPyMG+unANSp1E11I49v16S1tm22PIQyb4Fi7vo95Weo3wiAnOMG8Rnli9/pH0wNrQt3dxUHNKXz3cII4ogciNTZyA9IiBZO/ScSjpmz0VW1BKv1go48H59wltOYpt6A8ID5tGAvNZSxaKT1pEzu/W3WruPtbhkV4dssmPKkGAluMwOCaQ==	
	Datum/Zeit-UTC	2014-03-28T10:30:37+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	531172
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="https://www.signaturpruefung.gv.at">https://www.signaturpruefung.gv.at</a> . Eine Verifizierung des Ausdruckes kann bei der ausstellenden Behörde/Dienststelle erfolgen.	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	